



Ercheint Mittwoch und Samstag

# Obwaldner Volksfreund.

Abonnementspreis:

Für die Schweiz jährlich Fr. 5.—, halbjährlich Fr. 2.50, Post-Abonnements 10 Cts. Zuschlag.

Insertionspreis:

Für Obwalden die einspaltige Petitzeile 8 Cts., für auswärtige 10 Cts. Wiederholungen Rabatt.

Insertate nehmen für uns alle Annoncen-Expeditionen entgegen.

Gratis-Beilage:

„Illustriertes Sonntagsblatt“.

Druck und Expedition:

Louis Chrtl, Sarnen. — Telephon.

Einundvierzigster Jahrgang

Nr. 50

Sarnen, Samstag, 24. Juni 1911

## Zweites Blatt.

### Ein Kapitel für die Bauersfrau.

Im „Appenzeller Bur“ stand letzthin eine Lektion für die Bauersfrauen zu lesen, die auch bei uns da und dort Beachtung verdient. Wir sind natürlich bereit, auch gegenläufige Ansichten zu hören und wenn's nicht gefällt, möge sich melden.

Blaudern wir heute etwas von der Heuerkost.

Mein Gott, ist das ein Kreuz heutzutage — wenig Arbeitskräfte — manchen Hilfsarbeitern die Kost kaum mehr gut genug, — dazu alles teuer. Das noch größere Uebel ist aber, daß manche unserer Frauen von einer richtigen und rationellen Kost, von einer solchen, die Kraft und Gesundheit und Ausdauer gibt und erhält, wenig, sehr wenig Kenntnis haben. Bitte nichts für ungut, wir wollen denselben nicht einmal große Vorwürfe machen, die Schuld liegt nicht an ihnen allein, sondern bei höheren, maßgebenden Instanzen, die aber vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen. In den Schuljahren muß das junge Mädchen wohl Kalligraphie und Orthographie, Geschichte und Geographie, Lateinschreiben und allenfalls auch Singen üben — gewiß alles wichtige Sachen, denen im späteren praktischen Leben der Frau großer Wert zukommt und so bleibt dann für Gesundheitslehre und Hauswirtschaftliches keine Zeit mehr übrig, das sind ja Nebenjachen. Und nach dem Schulaustritt, manchmal schon lange vorher, wird das Mädchen dann an das Hüteln gebannt, ins Hotel oder in die Fabrik gesteckt, man muß möglichst viel damit verdienen, um Notwendiges und Nichtnotwendiges — Flitter und Tand und Krankenweine zu kaufen, möglichst viel Ausflüge mitzumachen, sich bei all dem den Keim zu späterem Weh und Ach erholen und schließlich geht man durch das Heiratsportal, und wird Bäuerin! Bitte nichts für ungut, aber ist es nicht dann und wann und je länger, je mehr so?

So, jetzt muß ich aber mit diesem Kapitel vorläufig abbrechen, sonst habe ich mir bei unsern Frauen das Heu weiter gründlich verdorben. Also zur Sache. Eine richtige Heuerkost ist just das Gegenteil von dem, was man mitunter zu sehen bekommt. Fleisch oder sogar Braten, Würste und Stumpfen, Wein und Bier, Schnaps und Malaga und saurer Most sind keine Heuerkost. Die sind nicht nahrhaft, geben keine Ausdauer, sind zudem sehr, sehr teuer und obendrein in vielen Fällen die Ursache, daß so viele Männer an Magenkrankheiten leiden.

Alle Bauernkost, vorab aber die Verköstigung während der Erntezeit soll gesund, wirklich nahrhaft sein und möglichst wenig Durst verursachen. Fleischspeisen aber geben Durst; wir sind keine Verächter der Fleischkost, halten dieselbe aber für den Winter eher passend. Wein und Bier geben keine Kräfte, aber dafür vermehrten Durst. Was dann? Nimm du die alte Heuerkost hervor, gute Bäuerin, Mehlspeisen, Rühle, eine gute Eierkratzeten, Dehrl, Rahmluchen, Käskuchen usw. die letztgenannten sind zudem sehr bequem, weil, wenn man wenig Zeit zum Kochen hat, dieselben schon mehrere Tage vorher parat machen kann, und somit, wenn es presst, schnell bei der Hand hat. Eine vorzüglich passende Kost sind auch die Gemüse, namentlich auch die Erbsen und Bohnen. Leider sind diese bei uns viel zu wenig bekannt und gewürdigt — nur soll das Gemüse nicht, wie es leider mit ihnen und auch dem Kartoffelsalat so oft geschieht, derart mit Essig überwürzt sein, daß man sich damit den Magen ruiniert. Das ist alles gute frugige Heuerkost, die übrigens das ganze Jahr wassen würde und viel gesünder und billiger ist, als das noble und neumodige Geschlapp, das man da und dort sogar in wohlmeinender Weise aufischt. Und als Durstlöcher empfehlen wir den heißen Milch-Kaffee, zum Znüni und Abend eine gute, nahrhafte Suppe oder Hasermus und dann und wann einen Schluck guten, süßen, nicht allzu starken Most.

Das ist alte richtige Bauernkost, die ein gesundes und kräftiges Geschlecht erhält und daher auch einen soliden Bauernstand.

### Obwalden.

Zivilstandsverzeichnis vom Monat Mai 1911.

#### Sarnen.

Geburten: 9. Hedwig Josefina, Tochter des Meister Wilhelm Imfeld und der Hedwig geb. Wirz, Dorf. — 20. Franz Josef Wolf-

gang, Sohn des Wirz Theodor, Fürspreh, und der Marie geb. Ming, Dorf. — 21. Hedwig Amalie, Tochter des Schindler Anton und der Susanna geb. Enz, Kirchhofen. — 27. Alois Franz, Sohn des Burch Ignaz, und der Marie geb. Bucher, Kädershalten. — 29. Marie Theresia, Tochter des Berwert Niklaus und der Christina geb. Britschgi, Ramersrüti, Schwenbi. — 31. Theodor, Sohn des Riebli Josef und der Christina geb. Abächerli, Hängli. — 18. In Cham geboren: Olga Lina Berta, Tochter des Bonnyl Richard, von Sarnen, und der Marie Katharina geb. Furrer. — 22. In Schwarzenberg, Kt. Luzern, geboren: Johann Josef, Sohn des Burch Johann Josef, Senn, und der Marie geb. Duf.

Ehen: 5. Niederberger Josef, Senn, von Stans, mit Ming Emilie, Haushälterin, von Lungern, beide in Sarnen. — 5. In Bern getraut: Fanger Josef, Karver, von Sarnen, in Bern, mit Wohlgemuth Frieda, Köchin, von Gerlisberg, Zürich, in Erlenbach, Zürich. — 29. In Zürich getraut: Künzli Leonhard Johann, von Aadorf, mit Kathiriner Josefa Hermina, von Sarnen, beide in Zürich.

Sterbefälle: 2. Burch Paul, Oberwilen, geboren den 19. September 1910. — 3. Fanger Niklaus, geboren den 6. Mai 1830. — 3. Ballmann Josef, von Alpnach, geboren den 2. November 1833. — 5. Müller Anna Marie geb. Müller, geboren den 18. Dezember 1841. — 15. Burch Anna Agnes, Wilen, geboren den 15. Februar 1911. — 19. Konroß Marie, von Kerns, geboren den 2. August 1848. — 23. Kofacher Anton, von Kerns, geboren den 22. Oktober 1835. — 24. Gasser Brigitta, Kägiswil, geboren den 22. Juli 1908. — 28. Schälli Theresia geb. Schradmann, von Giswil, geboren den 12. November 1829. — 30. Zurmühle Franz, Kägiswil, Großel, geboren den 31. August 1908.

#### Kerns.

Geburten: 12. Marie Theresia, Tochter des Nikolaus und der Franziska Huber, Juch. — 20. Karl Anton, Sohn des Deschwanden Fritz und der Louise geb. Anderhalten, Hofstatt-St. Anton. — 1. Mai in Befenried geboren: Marie Agnes, Tochter des Egger Walter und der Franziska Kästlin, daselbst. — 30. Fritz Albert, Sohn des Louis und der Cristina von Ros Höchhaus.

Ehen: 5. Deschwanden Alfred, Landwirt, mit Reinhard Louise beide von und in Kerns. — 5. Michel Siegfried, Landwirt von und in Kerns mit Flüeler Marie von Stansstad im Melchtal. — 26. Rühler Jakob, Landwirt, von und in Kerns mit Kuffer Paulina von Engelberg. — 15. In Goldbach Kt. St. Gallen getraut: Reinhard Franz Josef, Oberaufseher, von Kerns mit Spälti Amalie, von Metstal, in Goldbach. — 31. In Baar getraut: Reinhard Adolf, Melser von Kerns mit Wanner Katharina Barbara, von Günststein, Wirtzenberg.

Sterbefälle: 1. Durrer Josefa, geb. Etklin, Wendelsau, geb. 18. August 1844. — 9. Reinhard Walter, Feld, Kind des Reinhard Wilhelm, Zimmermann, geb. 7. Mai 1908. — 16. Durrer Anton, Landarbeiter, Melchtal, geb. 10. November 1846. — 23. Hermann Marie, Kind des Hermann Nikolaus, Wagner, geb. 12. Mai 1911. 25. Durrer Melchior, Wittlingen, Sohn des Durrer Melchior, Landwirt, geb. 21. Januar 1911. — 28. Röttslin Robert, Wyhermatt, Sohn des Röttslin Robert, Fuhrhalter, geb. 27. März 1911. — 28. Egger Theresia geb. Buch, Hofstatt, geb. 15. April 1838. — 31. Hermann Franz August, Juch, Sohn des Hermann Nikolaus, Wagner, geb. 15. Mai 1910. — 14. Gestorben in Trimbach bei Olten: Durrer Alois, Schuhmacher, geb. 25. März 1845.

#### Sachseln.

Geburten: 4. Marie Rosalia, Tochter des Josef Omlin, Rächweg, und der Josefina geb. Flüeler. — 5. Anna Martha, Tochter des Felix Enz, Baretfabrikarbeiter, von Giswil, und der Anna geb. Dellatorre. — 17. Theodor Johann, Sohn des Maria Omlin, Turmmatt, und der Ottilie geb. Imfeld. — 18. Johann Niklaus, Sohn des Rohrer Niklaus, Döbli, und der Karolina geb. Britschgi. — 28. Frieda, Tochter des Ulrich Ringelstein, Metzgermeister, von Stein, Appenzell, und der Johanna geb. Müller.

Ehen: 5. Albert Sigriff, von Sarnen, mit Karolina Scherrer, von Flüeli. — 5. Leo Spichtig mit Karolina Rohrer. — 12. Paul Omlin mit Regina Ming, von Lungern. — 12. Albert Durrer, von Kerns, mit Luise Rohrer. — 19. Adolf Rohrer, Senn, mit Berta Josefina Etklin, von Kerns. — 19. Josef Omlin mit Frieda Haas, von Ariens, Kt. Luzern. — 26. Josef Spichtig mit Antonetta Wältli, von Hergiswil. — 26. Josef Scherrer, Sattlermeister, von Flüeli, Kt. Luzern, mit Emma von Ab. — 5. In Röhrenbach, Kt. Bern, getraut: Krähensbiel Emil Ernst mit Rosa Kupfer-Schmid. — 11. In Birsfelden getraut: Krispin Rohrer mit Justina Mascetti geb. Störn. — 13. In Seebach, Kt. Zürich, getraut: Fridolin Tschudi, von Glarus, mit Rosalia Theresia Omlin.

Sterbefälle: 1. Anna Martha Griffiger, Kind des Gottfried, geboren den 1. April 1911. — 19. Frau Anna Marie Anderhalten geb. Ming, Dorf, geboren den 29. September 1841. — 24. Frau Marie Rohrer, Metzgers, Feld, geboren den 1. Juni 1863. — 19. In Wiesenberg gestorben: Witwe Rosa Rohrer geb. Furrer, geboren den 4. August 1848.

#### Alpnach.

Geburten: 1. Josef Anton, Sohn des Ballmann Bius, Alpnachstad, und der Karolina geb. Kathiriner. — 10. Giovanni Vittore, Sohn des Collet Giovanni, im Guber, und der Johanna geb. Colmelet. — 11. Meinrad Anton, Sohn des Ballmann Gerold, Gemeinderat, und der Louise geb. Stäbli. — 14. Berta Brigitta, Tochter des Waser Josef, Großmatt, und der Marie geb. Christen. — 19. Peter Josef, Sohn des Schmitter Josef, Grabi, und der Marie geb. Hug. — 25. Rosa Marie, Tochter des Maria Bünster, Schlieren, und der Rosalia geb. Thalman. — 26. Louis, Sohn des Josef Blättler, im Stig, und der Marie geb. Schmitter. — 27. Johanna, Tochter des Eugen Sagini, Schoried, und der Theresia geb. De Bona. — 16. In Glis-Brig, Kt. Wallis, geboren: Eva Malbina Berla, Tochter des Wilhelm Rühler, Ingenieur, und der Berta geb. Stadelmann.

Ehen: 26. Rohrer Maria, von Sachseln, in Alpnach, mit Marie Brunner, von Emmen, in Littau, Kt. Luzern. — 26. Heß

Eugen, von Engelberg, mit Christina Bachmann, von Aristau, beide in Alpnach. — 26. Bonah Albert, von Sarnen, Schwändi, mit Marie geb. Spiller, von Kerns, beide in Alpnach. — 6. In Unterägeri, Kt. Zug, getraut: Lütthold Josef, von Alpnach, in Unterägeri, mit Josefina geb. Weiß, von Zug, in Menzingen. Sterbefälle: keine.

#### Giswil.

Geburten: 8. Marie Gertrud, Tochter des Enz Nikolaus und der Rosalie Berchtold, im Buchholz, Rudenz. — 12. Emma Elida, Tochter des Berchtold Josef und der Emma Schradmann, Bred, Kleintell. — 13. Ottilia, Tochter des Schradmann Roman und der Katharina Anderhalten, im Hinterbrennen. — 20. Otto Theodor, Sohn des Berchtold Theodor und der Ida Burch, in Kapelldorf, Großteitl.

Ehen: 5. Abächerli Johann, Landwirt, im Grütti, Kleintell, mit Ambiel Delfina. — 5. König Alfred, Landwirt, von Hasle, in der Hirern, mit Böhler Anna Marie, von Marbach. — 12. Burch Joachim, Landwirt, im Müstli, mit König Rosa, von Flüeli. — 26. Müller Franz, Fuhrmann, von Gersau, mit Zunftlein Melina, von Lungern, in Giswil.

Sterbefälle: 2. Witwe Theresia Wolf geb. Abächerli, im Riedmattli, geb. 17. Okt. 1833. — 23. Witwe Josefa Bonah geb. Enz, im Soob, geboren den 2. November 1833. — 25. Wolf Balz, im Ruffmattli, verunglückt im Wald, geboren den 7. Juli 1855. — 31. Frau Katharina von Köller, von Stuttgart, auf der Fülle in Giswil, geboren den 25. April 1884.

#### Lungern.

Geburten: 9. Margarittha Rosa, Tochter des Imfeld Josef, Hotelier, und der Marie geb. von Ab, Dorf. — 16. Johann Alois, Sohn des Gasser Alois und der Karolina geb. Herger, Obsee. — 17. Elisabeth Angelina, Tochter des Dober Alois, Metzgermeister von Rühnacht, Kt. Schwyz, und der Barbara geb. Ehrler, Dorf. — 24. Marie Anna, Tochter des Bacher Johann, Landwirt, und der Katharina geb. Furrer, Bürglen. — 26. In Stans Schmiedgasse geboren: Bertha Emilie, Tochter des Zunftlein Nikolaus und der Adelheid geb. Bonbären.

Ehen: 12. Bacher Josef, Landwirt mit Karolina geb. Ming, beide von und wohnhaft in Lungern, Bürglen. — 7. In Lachen getraut: Finger Johann, Electro-Monteur von Erz Bez. Thun, Kt. Bern mit Imfeld Katharina von Lungern in Lachen. — 30. In Basel getraut: Halter Wilhelm, Arbeiter beim Baudepartement von Basel und Lungern, wohnhaft in Basel, Schulgasse mit Hofmann Elisabeth von und wohnhaft in Basel. — 27. In Lachen getraut: Franz Josef Knobel, Textilarbeiter von und wohnhaft in Lachen mit Imfeld Elise von Lungern wohnhaft in Lachen.

Sterbefälle: 14. Zunftlein Anna, Seidenweberin, Dießelbach geb. 1. Dezember 1859. — 16. Frau Karolina Gasser geb. Herger, Ehefrau des Gasser Alois, Obsee, geb. 23. November 1880.

#### Engelberg.

Geburten: 16. Walter, Sohn des Schleiß Josef und der Christina geb. Christen. — 17. Anna Margarittha, Tochter des Infanger Karl und der Marie Anna geb. Schleiß. — 18. Christina Katharina, Tochter des Kuster Franz und der Marie geb. Föngi. — 19. Josef Bernhard, Sohn des Schibli Josef Bernhard und der Marie geb. Amrhein. — 21. Paul Johann, unehelicher Sohn der Kuster Rosa Marie. — 22. Josef Eugen, Sohn des Infanger Maurus und der Marie geb. Waser. — 25. Johann, Sohn des Odermatt Remig und der Marie geb. Amstutz. — 30. Marie Helena Tochter des Schuler Albert und der Mathilda geb. Hurschler.

Ehen: 5. Amstutz Josef und Matter Marie beide von und in Engelberg. — 5. Matter Eduard und Amstutz Marie beide von und in Engelberg. — 13. Fierabend Franz und Häcki Anna beide von und in Engelberg. — 13. Kästli Josef Beda von Egg, Einsiedeln und Kuster Agnes von und in Engelberg. — 19. Amstutz August und Heß Anna von und in Engelberg.

Sterbefälle: 20. Matter Karl, Fellenrüti geb. den 30. Mai 1846. — 21. Schleiß Christina geb. Christen, Hüttimatt geb. 4. Mai 1881. — 26. Kuster Christina Katharina, Grundli, geb. 18. Mai 1911.

### Literarisches.

Die Vogesen bilden seit Jahren ein bevorzugtes Wanderziel für Sommerfrischler und Touristen. Aber auch die immer noch in gärender Entwicklung begriffenen politischen Verfassungs-Verhältnisse lenken die Augen der gebildeten Welt stets von neuem auf die Reichslande Elß-Lothringen. Die Bilder aus den Hoch-Vogesen und den sonnigen Tälern des Oberelsaß in Heft 18 der weitverbreiteten Familienzeitschrift Alte und neue Welt werden daher jedem Leser der beliebten Halbmonatschrift als gut orientierend willkommen sein. Auf ein gleiches Interesse darf aber sicherlich auch rechnen der Schluß des reichillustrierten Aufsatzes über „Unsere Marianenbewohner“, der u. a. eine Probe der Sangeskunst der Chamorro wiedergibt. Die Erzählung aus dem irischen Priesterleben „Von Dr. Grays Blindheit“ aus der Feder des berühmten Romanciers P. A. Sheehan führt uns in der entscheidenden Schwurgerichtsverhandlung auf einen Höhepunkt der dramatisch bewegten Handlung, in welcher der blinde greise Landpfarrer der Ketzer seines Feindes wird. Auch der Schluß der Humoreske „Die Zauberbüchse“, die Klauerei „Landtruppen auf der Seefahrt“ wie auch der Roman „Rheinschiffer Fredanfs Liebe und Leid“ sind sehr unterhaltend. — Aus dem sehr reich bemessenen Bilderbuch seien lobend hervorgehoben die Kunstbeilage „Einführung der Pfingstprojektion in Wil“ nach dem Historienbild des als Franziskusmaler bekannten Schweizerkünstlers Fritz Kunz, das gefühlvolle „Geneung“, das tragisch-ergreifende „Ein Opfer der Eiswelt“ usw. Die Rundschau und die Beilage für die Frauen sind in Wort und Bild wie immer sehr abwechslungsreich und zeitgemäß.

Redaktion: B. Amstalden, Fürspreh.